Berichtsvorlage
Ref.I/II/020/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	09.07.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:
Hitzeschutz: Maßnahmen für Mitarbeitende bei der Stadt Nürnberg
Bezug: Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.04.2024

Anlagen:
Bericht
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.04.2024
Anlage 1_Mitteilung Nr. 40/2022
Anlage 1.1_Beilage: Vermeidung übermäßiger Aufheizung
Anlage 1.2_Beilage: Muster Betriebsanweisung
Anlage 2_Energetische Standards

Bericht:

Die Anzahl der Hitzetage steigt auch in Nürnberg. Für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung bleibt dies nicht ohne Auswirkungen.
Der Bericht zeigt auf, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung in Bezug auf bauliche Veränderungen und beispielsweise Lüftungsmöglichkeiten unternimmt, um die Temperatur in Innenräumen erträglich zu halten. Für Arbeitsplätze im Freien ist exemplarisch das Muster einer Betriebsanweisung beigefügt. Ferner wird aufzeigt, welche Möglichkeiten im Rahmen einer Arbeitszeiten- und/oder Arbeitsortflexibilisierung grundsätzlich möglich sind und wo nach aktueller Beschlusslage Kühlgeräte zum Einsatz kommen können. Zum Abschluss werden Informations- und Beratungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden kurz dargestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Insbesondere die Investitionen verteilen sich auf Vielzahl von Einzelmaßnahmen und sind regelmäßig nur Teil einer Gesamtinvestition.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Auswirkungen von Hitze betreffen alle Gruppen und Geschlechter gleichermaßen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. III**

☒ **H**

☐